



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HANDELSNAME: Bubble Sorb

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Produktidentifikator

Handelsname: Bubble Sorb
Artikelnummer/SDB-Version: 200115
CAS-Nummer: 7757-83-7
EG-Nummer: 231-821-4
Registrierungsnummer: Eine Registriernummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Laborchemikalie

Einzelheiten zum Hersteller, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Anschrift und Telefonnummer des Lieferanten:

Strickerchemie GmbH Koppelweg 9
49681 Garrel
Deutschland

Telefon: +49 4474-93402-0
Fax: +49 04474-93402-29

Auskunftgebende Person für das Sicherheitsdatenblatt:

Klaus Stricker

Produktsicherheit: k.stricker@strickerchemie.de

Notrufnummer:

Bei Transportunfällen → TUIS-Leitstelle (24 h-Notruf):

Telefon: +49 621 60 – 43 333

Fax: +49 621 60 – 92 664

Bei „Vergiftungen“ aller Art → Giftnotruf Berlin (24 h Notruf):

Telefon: +49 30 – 30 68 67 90

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: entfällt

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG: entfällt

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: entfällt

Gefahrenpiktogramme: entfällt

Signalwort: entfällt

Gefahrenhinweise: entfällt

Sonstige Gefahren:

Von Chemikalien gehen grundsätzlich besondere Gefahren aus. Sie sind daher nur von entsprechend geschultem Personal mit der nötigen Sorgfalt zu handhaben.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung:	Stoffe
CAS-Nr. Bezeichnung:	7757-83-7 Natriumsulfit
Identifikationsnummer(n):	
EG-Nummer:	231-821-4
Summenformel:	Na ₂ O ₃ S
Molare Masse [g/mol]:	126,04

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen



- **nach Einatmen:** Nach Einatmen von Stäuben, Frischluftzufuhr, bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:** mit Wasser abwaschen.
- **nach Augenkontakt:** Augen vorsorglich bei geöffnetem Lidspalt mit fließendem Wasser spülen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Verschlucken:** Mund ausspülen und Wasser nachtrinken. Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Reizungen, allergische Erscheinungen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Produkt nicht brennbar.
keine

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei Umgebungsbrand können gefährliche Dämpfe entstehen.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Schwefeloxide (SO_x)
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Staub nicht einatmen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:	Staubbildung vermeiden.
Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	
Lagerung:	
Anforderung an Lagerräume und Behälter:	Keine besonderen Anforderungen.
Zusammenlagerungshinweise:	Getrennt von Lebensmitteln lagern. Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Behälter dicht geschlossen halten. Trocken lagern. Empfohlene Lagertemperatur: + 15°C - + 25°C Empfindlichkeit gegenüber Frost: Vor Frost schützen.
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): - Spezifische Endanwendungen:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Zu überwachende Parameter	Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	Entfällt
Zusätzliche Hinweise: Begrenzung und Überwachung der Exposition Persönliche Schutzausrüstung: Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Individuelle Schutzmaßnahmen:	Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und – menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden



Atemschutz:

Bei Staubentwicklung: Atemschutzmaske, Filtertyp P1

Handschutz:

Schutzhandschuhe. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.



Handschuhmaterial:

Nitrilkautschuk (Nitril), Stärke: $\geq 0,11$ mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Permeation: Level ≥ 6

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.



Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille



Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	Pulver
Farbe:	weiß
Geruch:	geruchlos
Geruchsschwelle:	keine Angaben vorhanden
pH-Wert bei 20°C:	8,8 - 10

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	> 500°C (dec.)
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht anwendbar (Zersetzung)
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	keine Angaben vorhanden
Zündtemperatur:	keine Angaben vorhanden
Zersetzungstemperatur:	> 500°C
Selbstentzündlichkeit:	keine Angaben vorhanden
Explosionsgefahr:	keine Angaben vorhanden
Explosionsgrenzen:	
Untere:	keine Angaben vorhanden
Obere:	keine Angaben vorhanden
Oxidierende Eigenschaften:	keine Angaben vorhanden
Dampfdruck:	nicht anwendbar
Dichte bei 20°C:	2,36 g/cm ³
Schüttdichte:	~1480 kg/m ³
Dampfdichte:	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht anwendbar
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20°C:	220 g/l
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) bei 25°C:	-4 log POW (OECD 107)
Viskosität:	
Dynamisch:	keine Angaben vorhanden
Kinematisch:	keine Angaben vorhanden

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Kontakt mit Säuren setzt giftige Gase frei.
Heftige Reaktionen möglich mit:	Oxidationsmittel
Zu vermeidende Bedingungen:	Starke Erhitzung. (Zersetzung).
Unverträgliche Materialien:	Keine Angaben vorhanden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei Brand: s. Kap. 5

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: Oral LD50 3560 mg/kg (Ratte)

Primäre Reizwirkung:

- **an der Haut:** Keine Reizwirkung. Gefahr der Sensibilisierung der Haut.
- **am Auge:** Bei intensiver Einwirkung Reizung möglich.
- **Nach Einatmen:** Reizerscheinungen an den Atemwegen.

Sensibilisierung: Sensibilisierung ist bei disponierten Personen möglich.

CMR-Wirkungen:

- **Keimzell-Mutagenität:** Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- **Karzinogenität:** Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- **Reproduktionstoxizität:** Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch. (IUCLID)
- **Aspirationsgefahr:** Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung hat das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.
- **Weitere Hinweise:** Das Produkt ist mit der bei Chemikalien nötigen Vorsicht zu handhaben .

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxizität

Aquatische Toxizität:

68424-85-1 Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid

Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produkts liegen uns nicht vor.

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial:

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten (log POW ≤4).

Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen:

Bemerkung:

Nicht in Abwasser, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Die Entsorgung ist in Ländern und Gemeinden unterschiedlich geregelt, deshalb ist die Entsorgungsart bei den örtlichen Behörden (Rathaus) zu erfragen. Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischen Abfallkatalog (AW) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nummer:

ADR, ADN, IMDG, IATA:

entfällt

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADR, ADN, IMDG, IATA:

entfällt

Transportgefahrenklassen:

ADR, ADN, IMDG, IATA:

entfällt

Klasse

entfällt

Verpackungsgruppe:

ADR, IMDG, IATA:

entfällt

Umweltgefahren:

Marine pollutant:

nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

nicht anwendbar

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC- Code:

nicht anwendbar

Transport/weitere Angaben

ADR:

Bemerkungen:

UN „Model Regulation“:

unterliegt nicht den Transportvorschriften

-

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Lagerklasse nach TRGS 510:

10-13 sonstige brennbare / nicht brennbare Feststoffe / Flüssigkeiten

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend. VwVws: Kenn-Nr. 282

Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Ansprechpartner für technische Informationen: Klaus Stricker, info@strickerchemie.de

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the „International Air Transport Association“ (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the „International Civil Aviation Organization“ (ICAO)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Letale Konzentration, 50 Prozent

LD50: Letale Dosis, 50 Prozent

LD50*: Letale Dosis, 50 Prozent (Nicht Einstufungsrelevant)

LC50*: Letale Konzentration, 50 Prozent (Nicht Einstufungsrelevant)

· *Daten gegenüber der Vorversion geändert